

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 292.

Donnerstag den 19. Dezember 1872.

(493—2)

Nr. 1968.

## Concurs-Ausschreibung.

Am k. k. Obergymnasium zu Laibach mit deutscher Unterrichtssprache ist eine Lehrstelle für klassische Philologie, mit subsidiarischer Verwendung für den slovenischen Sprachunterricht, zu besetzen. Bewerber um dieselbe haben ihre vorschriftsmäßig instruierten und an das hohe Ministerium für Cultus und Unterricht stylisierten Gesuche bis 15. Jänner 1873 im Wege ihrer vorgesetzten Behörde beim k. k. Landeslehrer-Rath für Krain in Laibach einzubringen. **K. k. Landeslehrer-Rath für Krain in Laibach,** am 1. Dezember 1872.

Aueröperg m. p.

(501—3)

Nr. 2263.

## Concurs-Edict.

Zur Besetzung der bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach in Erledigung gekommenen Staatsanwalts-Substitutenstelle mit dem Range der VIII. Diätenklasse und dem Gehalte jährlicher 1000 fl. wird der Concurs ausgeschrieben. Die Bewerber um diese Stelle haben ihre belegten Gesuche im Dienstwege bis 31. Dezember d. J. bei dieser k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu überreichen und zugleich ihre Sprachkenntnisse sowie den Grad einer allfälligen Verwandtschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften im Sprengel des grazer Oberlandesgerichtes anzugeben. Graz, am 9. Dezember 1872.

K. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(486—2)

Nr. 12547.

## Edict.

Von dem k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird kundgemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach, nomine des hohen Aerrars, die Einleitung des Verfahrens zur Ergänzung und Nichtigstellung der in der krainischen

Landtafel Tom. III, Fol. 177 vormalig für die Stände Krains und derzeit für das hohe Aerrar eingetragenen Einlage: Mauthhaus-Garten nächst der tschernuttscher Brücke und zunächst die Zuschreibung nachfolgender, bisher in keinem Grundbuche vorkommender, sämtlich in der Steuergemeinde Jesca gelegener Grundparzellen, als: der Bauparzellen Nr. 62 mit dem darauf erbauten Stalle Nr. 62a, Nr. 63 mit darauf befindlicher Scheuer, Nr. 64 mit dem darauf erbauten Wohngebäude Consc.-Nr. 29 und Nr. 65 mit dem darauf befindlichen Wohngebäude Consc.-Nr. 30, zusammen

mit einer Bauarea von	357 □ Klstr.
dann der Ackerparzellen Nr. 249/b, 326/b und 328	mit . . . . . 920 "
der Wiesparzelle Nr. 249/a	mit . . . . . 636 "
der Weidparzelle Nr. 327	mit . . . . . 78 "
der Wiesen mit Holz Nummer 326/a und 332 mit	der Wiesparzelle mit Obst
Nr. 249/c . . . . .	— " 28 "

daher im Gesamtsflächen-

maße von . . . . . 2 " 829 " zu obiger landtäfellicher Einlage Tom. III, Folio 177 angeordnet und von dem k. k. Landesgerichte Laibach die landtäfelliche Eintragung dieser Liegenschaft auf Namen des hohen Aerrars vorgenommen werden.

Nachdem die in dem Edicte vom 25. April 1872, Z. 4163, bestimmte Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte am 19. August 1872 abgelaufen ist, so werden nun alle jene, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis 28. Februar 1873

bei dem k. k. Landesgerichte Laibach zu erheben, widrigens die Eintragungen die Wirkung grundbüchlicher Eintragungen erlangen. Eine Wieder-

einsetzung gegen das Verfügen der Edictalfrist findet nicht statt, und eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien ist unzulässig. Graz, den 14. November 1872.

(494—3)

Nr. 4657.

## Edictal-Vorladung.

Nachbenannte Gewerbsparteien unbekanntem Aufenthalt werden aufgefordert, ihren Erwerbsteuer-Rückstand binnen 14 Tagen beim betreffenden k. k. Steueramte zu berichtigen, widrigens deren Gewerbe von amtswegen gelöscht werden.

Beim k. k. Steueramte Gottschee:

1. Johann Stampfl von Banjaloka Haus-Nr. 29, Wirth, Art.-Nr. 46, Steuergemeinde Banjaloka, mit 9 fl. 66 kr.

Beim k. k. Steueramte Reifnitz:

- Jacob Arko von Brückl Hs. Nr. 36, Schneider, Art.-Nr. 12, Steuerg. Brückl, mit 12 fl. 21½ kr.
- Matthias Tants von Deutschdorf, Schmied, Art.-Nr. 42, Steuerg. Büchelstorf, mit 19 fl. ½ kr.
- Josef Marolt von Niederdorf, Tischler, Art.-Nr. 67, Steuerg. Niederdorf, mit 14 fl. 31½ kr.
- Lorenz Merhar von Niederdorf, Tischler, Art.-Nr. 78, Steuerg. Niederdorf, mit 9 fl. 38 kr.
- Anton Schuschnil von Reifnitz Hs. Nr. 111, Hulmader, Art.-Nr. 121, Steuerg. Reifnitz, mit 20 fl. 60½ kr.
- Johanna Sterbez von Reifnitz Hs. Nr. 128, Tischler, Art.-Nr. 210, Steuerg. Reifnitz, mit 11 fl. ½ kr.
- Andreas Rojz von Retze Hs. Nr. 6, Schuster, Art.-Nr. 22, Steuerg. Retze, mit 14 fl. 32 kr.
- Valentin Luckmann von Soderschitz Hs. Nr. 55, Schmiedeseisenhandel, Art. Nr. 44, Steuerg. Soderschitz, mit 19 fl. ½ kr.
- Margareth Perjotel von Soderschitz Hs. Nr. 87, gemischter Warenhandel, Art.-Nr. 77, Steuerg. Soderschitz, mit 13 fl. 21½ kr.
- Valentin Tants von Soderschitz Hs. Nr. 47, Schuster, Art.-Nr. 113, Steuerg. Soderschitz, mit 9 fl. 38½ kr.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee, am 30. November 1872.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 292.

(2879—1)

Nr. 2541.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Neumarkt wird im Nachhange zu den Edicten vom 20. September 1872, Z. 1913, und 9ten November 1872, Z. 2324, bekannt gegeben, daß zu der auf den 9. Dezember 1872 bestimmten zweiten exec. Feilbietung der dem Andreas Zepic von Kreuz Haus-Nr. 14 gehörigen, dortselbst liegenden, im diesgerichtlichen Grundbuche sub Grundbuchs-Nr. 635, Urb.-Nr. 22, ad Herrschaft Neumarkt vorkommenden Reußenrealität kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb zur dritten und letzten auf den

9. Jänner 1873

anberaumten exec. Versteigerung mit dem früheren Anhang geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 9. Dezember 1872.

(2774—2)

Nr. 4808.

## Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des Tabulargläubigers Lorenz Zurza von Gorenje als Cessionär des Josef und der Theresia Zurza wegen Nichterfüllung der Vicitationsbedingungen in die Relicitation der vom Jakob Monkuč aus Triest erstanten, dem Johann Zurza von Gorenje eigenthümlich gewesenem, im Grundbuche Herrschaft Euegg sub Urb.-Nr. 65 vorkom-

menden Realität gewilliget und hiezu die Tagssagung auf den

10. Jänner 1872,

vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts, angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 4. November 1872.

(2629—2)

Nr. 2888.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Die dem Johann Sterbenz von Stockendorf Nr. 1 gehörige, im Grundbuche ad Herrschaft Gottschee sub Tom. 18 Fol. 2515 vorkommende, gerichtlich auf 400 fl. geschätzte Realität gelangt pcto. 25 fl. am

10. Jänner,  
12. Februar und  
18. März 1873,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts zur exec. Versteigerung.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Mai 1872.

(2890—2)

Nr. 2375

## Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Sterjanc von Doblje, Bezirk Laibach gegen Anton Vidic von Troschein, wegen aus dem Vergleiche vom 25. Jänner

1861, Z. 300, schuldigen 77 fl. 40 kr. d. W. c. s. c. in die Reassumierung der executiven öffentlichen Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich des Gebirgsamtes sub Urb.-Nr. 160 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2250 fl. d. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssagungen auf den

23. Dezember 1872,

23. Jänner 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 11ten November 1872.

(2856—2)

Nr. 4110.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Lukas Aabelj von Muzga, Vormund der minderj. Maria und Ursula Boncar, die unterm 17. Juli 1871, Zahl

2710, fiktierte dritte executive Feilbietung der dem Josef Formann von St. Trinitas gehörigen, im Grundbuche Munkendorf pag. 124, Urb. Nr. 113 vorkommenden, auf 751 fl. 40 kr. bewertheten Realität reassumiert und zu deren Vornahme der Tag auf den

11. Jänner 1873,

vormittags 9 Uhr hieramts, mit dem Anhang angeordnet wurde, daß hiebei die Realität auch unter dem Schätzungswerte dem Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 17ten Oktober 1872.

(2850—2)

Nr. 8253.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 24. August 1872, Z. 5651, in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für Krain, nom. der Pfarrikirche Frenoviz sammt Filialen, gegen Jakob Krzaj von Droschke pcto. 420 fl. 90 kr. und 287 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagssagung am 6. Dezember d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am 8. Jänner 1873

zur zweiten Tagssagung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. Dezember 1872.